



Kurzbewertung

Objekt:	Sanierung Friedhof Schwerzenbach
Ort:	Schwerzenbach
Art des Planerwahlverfahrens:	Art des Planerwahlverfahrens
Verfahren:	- selektives Verfahren (mit Präqualifikation)
Auslober	Gemeinde Schwerzenbach
Publikation:	Simap 8425
Verfahrensbegleitung	Basler&Hofmann

Ziele

Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Qualität des Verfahrens

- Die Beschaffungsform ist der Aufgabenstellung angemessen.
- Das Verfahren ist transparent, fair und klar geregelt.
- Die Zwei-Couvert-Methode kommt zur Anwendung.
- Das Bewertungsgremium ist angemessen zusammengesetzt.
- Die Gewichtung der Zuschlagskriterien ist auf die Komplexität der Aufgabe abgestimmt.
- Die Urheberrechte verbleiben beim Verfasser.
- Die Auftragserteilung ist klar geregelt.

Mängel des Verfahrens

- SIA 144 gilt nicht subsidiär

Beurteilung des BWA Zürich

Es wird ein qualifiziertes Planerteam gesucht, das den Friedhof unter Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse und Rahmenbedingungen sanieren kann. Wie gross die Erweiterung ist lässt sich aus den Unterlagen nur schwer herauslesen. Die Zielkosten liegen sollten unter 5Mio liegen.

Das Planerwahlverfahren in Schwerzenbach berücksichtigt die Grundsätze der SIA 144 weitgehend. Leider gilt die SIA 144 nicht subsidiär. Insbesondere die hohe Gewichtung der qualitativen Kriterien und die Anwendung der Zwei-Couvert-Methode sind positiv hervorzuheben. Es ist jedoch wichtig, dass die Transparenz des Verfahrens gewährleistet ist und die Entscheidungen des Bewertungsgremiums nachvollziehbar dokumentiert werden. Die Zugänge zur Aufgabe sind sehr umfangreich und werden eher symbolisch entschädigt.

Der BWA - Zürich beurteilt das gut vorbereitete Verfahren mit einem grünen Smiley